

Schuhe:

- Feste Halbschuhe (z.B. alte Sportschuhe/Sneakers/Wanderstiefel)
- Sandalen/Flip Flops (zum Duschen)
- Gummistiefel

Oberbekleidung:

- Warme Jacke (für Lagerrunden und Nachtwache)
- Regenjacke
- Leichte Sommerjacke (z.B. Fleecejacke)
- Pullover
- T-Shirts
- lange Hosen
- kurze Hosen
- ... in ausreichender Anzahl

Unterbekleidung:

- Unterhosen
- Socken
- ... in ausreichender Anzahl

Waschzeug (in Waschbeutel!):

- Duschgel
- Haarshampoo
- Zahnbürste und Zahncreme
- Haarbürste/Kamm
- Gesichtscreme
- Deo
- Sonnencreme
- Insektenschutz

Esszeug (beschriftet!):

- Stofftasche als Essbeutel
- 1 tiefer Teller (für warme Mahlzeiten)
- 1 flacher Teller
- 1 Tasse
- Essbesteck (Messer, Gabel, Löffel)
- 1 Trinkflasche
- Mehrere Geschirrhandtücher (min. 4)
- ➔ Bitte kein Porzellangeschirr, sondern Metall oder Plastik.
- ➔ Bitte keine Plastikbecher/Tassen ohne Griff, diese sind für heißen Tee nicht geeignet.

Sonstiges:

- Luftmatratze oder Isomatte (Bitte keine Luftbetten, diese sind zu groß für die Zelte)
- Schlafsack
- Decke (auch für die abendliche Lagerrunde)
- Kissen
- Badetuch und Handtücher
- Waschlappen
- Badehose oder Badeanzug
- Dreckwäschebeutel
- Taschenlampe
- Taschenmesser
- Schal
- Dreckwäschebeutel
- Falls vorhanden: Flickzeug für Luftmatratze
- Ladekabel, evtl. Powerbank

Wichtig:

Bitte **beschriften** Sie die Kleidungs- und Gepäckstücke mit dem Namen Ihres Kindes, je nach Gegenstand z.B. mit Edding, Aufnäher oder Nagellack. Gerade bei gleichartigen Gepäckstücken (Unterwäsche, Esszeug) kommt es immer wieder zu Verwechslungen.

Achten Sie bitte darauf, dass die Päcktaschen fest und robust sind (**keine Koffer! Keine Müllsäcke oder IKEA-Taschen als Ersatz**).

Packen Sie bitte **Luftmatratze und Schlafsack** getrennt vom Rest in eine Tasche.

Packen Sie die Tasche Ihres Kindes am besten **gemeinsam**, damit vor allem jüngere Kinder später einen Überblick haben, was sie genau dabei haben.

Abends kann es auch im Sommer kalt werden. Achten Sie daher auf eine ausreichende Zahl bei langen Sachen, auch weil diese für Geländespielen im Wald benötigt werden.